

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
 überparteilich - tolerant

Fraktion

1. OB + K.
 2. O/L
 F. 10/11
 f.

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 INTERNET: <http://www.buergerliste.de>

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Ergänzungsantrag zu 0423/2010 auf die Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses und die des Bezirkes I:

Dem „Beschlussentwurf“ der Vorlage 423/RXX-Rhein-Ruhr-Express wird nicht zugestimmt, da ihm jegliche Kosten - und Finanzierungsangaben fehlen, auch wenn nach Aussage der Verwaltung „zurzeit“ eine Förderung von 85% angeblich gewährleistet ist.

Begründung:

Die Investitionskosten für eine solche Maßnahme wurden bisher mit bis zu einer Million Euro diskutiert.

Bei den Millionen-Investitionskosten, die für die NEUE BAHNSTADT bereitzustellen sind, die ja laut Aussagen aller Fraktionen und Gruppen absolute Priorität hat, ist eine Vorlage, die weder Kosten noch Kostendeckungsmöglichkeiten nennt, in der jetzigen desaströsen Finanzsituation der Stadt nicht einmal per Beschluss zur Kenntnis zu nehmen. Auch oder erst recht dann nicht, wenn die Investitionsmittelbereitstellung in eine Zeit fällt, wo unsere Stadt insolvent und völlig überschuldet sein wird.

Ein solcher Beschluss sieht mehr danach aus, dass die Verwaltung versucht, die Ratsgremien per „Beschluss“, aber ohne jedwede Kosten- und Finanzierungsplanung, in Mithaftung zu nehmen.

Zudem ist die Planungsskizze sehr undeutlich und auch deshalb nicht zu durchschauen.

Die Verwaltung kann nicht immer neue - durchaus wichtige !!! - Maßnahmen mit Millionenkosten in die Gremien geben, ohne sich über deren Finanzierung ernsthafte und tragfähige Gedanken zu machen.

Hier stellt sich immer deutlicher die Frage: Entweder beide Teile Bahnstadt oder Verkehrsplanung Hitdorf, Umbaukonzeption Busbahnhof Wiesdorf, und so weiter. Die Verwaltung muss - auch vor Wahlen - endlich ein schlüssiges Gesamtfinanzierungskonzept vorlegen, das sachbezogen klare und tragfähige sowie zeitliche Prioritäten setzt.

Rainer Gintrowski

Barbara Trampenau

Leverkusen, den 2.4.2010

(Erhard T. Schoofs)